

OSTERHOLZER KREISBLATT

TAGESZEITUNG FÜR OSTERHOLZ-SCHARMBECK · RITTERHUDE
HAGEN · HAMBERGEN · BEVERSTEDT · GNARRENBURG

MONTAG, 12. NOVEMBER 2018 | NR. 263 | REGIONALAUFGABE

Von Marsianern und Möhrchen

Teilnehmer der neunten Auflage des Samba-Moonlight-Move ziehen durch Pennigbüttel



Heiße Samba-Rhythmen begleiteten die Teilnehmer des Moonlight-Move in Pennigbüttel. Viele Zuschauer schlossen sich dem Umzug an.

FOTOS: CHRISTIAN KOSAK

VON CHRISTA NECKERMANN

Osterholz-Scharmbeck. Barumbum Bum Bum Bum – unter den dröhnenden Wirbeln der Samba-Trommeln setzte sich am Sonnabend-Abend wieder der prächtig beleuchtete Samba-Moonlight-Move durch Pennigbüttel in Bewegung. Gesichert durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Pennigbüttel, Freisenbüttel und Sandhausen bewegte sich ein langer Zug mit Menschen in blinkenden, eindrucksvoll beleuchteten Kostümen durch die mit ebenfalls bunten Lichtern geschmückten Straßen. Strategisch klug im Lichterzug postiert, marschierten die Musiker des Fanfarenzug „Vorwärts“ aus Elsflath mit. Außerdem war das Sambawerk „Fusqo do Samba“ aus Stade dabei, die mit Trommeln und Pfeifen eine fast echte copacabanische Stimmung aufkommen ließen – wäre da nicht der feine norddeutsche Regen gewesen. Der versuchte immer mal wieder, die Teilnehmer der Lichterschlange daran zu erinnern, dass man sich eigentlich am Rande des Teufelsmoors befindet.

Ein Fest für alle hatten die Pennigbütteler Organisatoren versprochen – und alle machten mit. Vom mit Lichterketten geschmückten Kinderwagen bis zum bunt beleuchteten Rollator von Gisela Albers waren alle Altersgruppen auf den Beinen. Die Zuschauer ließen zunächst die Fußgruppen an sich vorbeiziehen, um sich dann dem Zug auf dem Weg zum Vereinsheim des SV „Komet“ Pennigbüttel anzuschließen. Entlang der Route Im Brook – Birkenstraße – Am Klostermoor – Neuendammer Straße – Auf der Horst – Horster Berg – Pennigbütteler Straße – Unter den Linden – Im Hof hatten die Anwohner ihre Häuser und Grundstücke einfallreich ge-



Auch Hüte der Umzugsteilnehmer waren mit Lichterketten bestückt gewesen. Gleiches galt für viele Musikinstrumente.

schmückt, sodass die auf dem anführenden Sambawagen mitfahrenden Jurymitglieder mit gezielten Handycameras gar nicht aus dem Knipsen von „Beweisfotos“ herauskamen.

Und es gab eine Menge zu sehen: Anscheinend hatte gar eine Schar grüner Außerirdischer vom Samba-Moonlight-Move gehört

„Die haben sich wirklich Mühe mit ihren Kostümen und Gärten gegeben.“

Martin Wagener, SV Komet

schmückt, sodass die auf dem anführenden Sambawagen mitfahrenden Jurymitglieder mit gezielten Handycameras gar nicht aus dem Knipsen von „Beweisfotos“ herauskamen.

Und es gab eine Menge zu sehen: Anscheinend hatte gar eine Schar grüner Außerirdischer vom Samba-Moonlight-Move gehört

Schon am Ausgangspunkt des Umzugs, am Pennigbütteler Feuerwehrhaus, hatte einer der großen Sponsoren des Samba-Moonlight-Move, eine Pennigbütteler Bäckerei, mit fast 200 Litern Glühwein und Kinderpunsch dafür gesorgt, dass den Marschierenden nicht kalt wurde. Auf dem Festplatz gab es dann Bratwurst, Nackensteaks und Fischbrötchen, Schmalzgebäck und Pommes, um die abmarschierten Kalorien wieder aufzufüllen.

Währenddessen tagte im Vereinsheim des SV „Komet“ die vierköpfige Jury um den Vereinsvorsitzenden Martin Wagener. Er hatte gemeinsam mit Volksbank-Mitarbeiterin Bir-

git Asmann, Innenstadtmanagerin Nicola Illing und dem Schauspieler Harald Maack die schwierige Aufgabe, den schönsten Häuserschmuck und die einfallreichsten Fußgruppen zu prämiieren. „Das ist aber echt nicht einfach! Die haben sich alle wirklich viel Mühe mit ihren Kostümen und Gärten gegeben“, stöhnte Wagener beim Sichten der Handybilder.

Doch dann einigten sich die Jurymitglieder auf die Gruppe der Weihnachtsmänner, die als Drittplatzierte einen Scheck über 50 Euro entgegennehmen durften. Die „Scharmbeckstoteler Möhrchen“ konnten mit 100 Euro für den zweiten Platz zurückkehren, und die außerirdischen „Unicycler“ nahmen das Preisgeld für den ersten Platz, 150 Euro, mit zurück ins Weltall.

Ganz irdisch dagegen fand Familie Wellbrock, Kahlenort 1, ihren ebenfalls mit 50 Euro dotierten dritten Platz beim Häuser-Wettbewerb. Auf Platz zwei landete das Anwesen von Julia und Markus Bode, Im Brook 10, und der erste Platz ging fast schon unvermeidlich an die „Wiki“-Gruppe an der Pennigbütteler

Straße, die mit ihrer Version von Schlumpfhäusern das Herz der Jury ebenso wie die Herzen der Umzugsteilnehmer gewonnen hatten.

Initiatorin und Ortsvorsteherin Martina de Wolff bedankte sich nicht nur bei dem Organisationssteam und den Teilnehmern des neunten Pennigbütteler Samba-Moonlight-Moves. Ihr Dank galt auch allen Sponsoren – und vor allen Dingen den Nachbarn rund um das Vereinsheim, die Geduld und Nervensstärke zeigten. „Vielen Dank besonders auch an den Reitverein. Wir wissen, dass Samba-Rhythmen und Pferderuhe nicht so gut zusammenpassen. Dass Sie uns trotzdem unterstützen, das finden wir ganz toll!“

Und nun kamen auch die Tänzerinnen und Tänzer der Zumba-Gruppe des TV Falkenberg zur Geltung, die die After-Move-Party mit heißen Hüftschwüngen einleiteten. Mit dröhnenden Sambaklängen der „Fusqo do Samba“ aus Stade – per Lautsprecher live über den Platz übertragen – konnten die Pennigbütteler noch einige Zeit das brasilianische Samba-Feeling genießen, bevor sich der norddeutsche Regen letztendlich durchsetzte.



Der Samba Moonlight Move hat erneut die Generationen zusammen feiern lassen.

Bredbeck-Ausschuss tagt am Dienstag

Landkreis Osterholz. Die Bildungsstätte Bredbeck brummt. Das jedenfalls legen die Zahlen nahe, die sich der zuständige Fachausschuss des Kreistags am Dienstag, 13. November, näher ansehen will. Getagt wird in Raum 1 des Tagungshauses, und auf der Tagesordnung steht der ausgeglichene Entwurf zum Wirtschaftsplan fürs kommende Jahr. Die kreiseigene Heimvolkshochschule steht im Begriff, den Sanierungsstau der Vorjahre weiter abzubauen, hat die Preise erhöht und erwartet auch anhand der Belegungszahlen sowie eines angehobenen Landkreis-Zuschusses steigende Erlöse. Einzelheiten werden ab 14.30 Uhr in öffentlicher Sitzung vorgestellt und erörtert.

Für die Beschäftigten unterdessen ist das Seminarprogramm 2019 mindestens ebenso wichtig; neue und bewährte Projekte werden den Abgeordneten ebenso vorgestellt wie die Lage bei den verschiedenen Freiwilligendiensten, wo das Tagungshaus gerade eine unbesetzt FSJ-Stelle hat. BKO

KARTEN FÜRS FIGURENTHEATER

Online wird's teurer

Osterholz-Scharmbeck. Der Kunstverein Osterholz, der vom 5. bis 7. Dezember auf Gut Sandbeck das Spectaculum-Figurentheaterfestival ausrichtet, weist darauf hin, dass die Karten für die Vorstellung von „Ritter Rost“ in den Vorverkaufsstellen für jeweils acht Euro erhältlich sind und für „Die furchtlosen Vampirkiller“ für 16 Euro. „Nur wer die Karten online bestellt, zahlt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von jeweils einen Euro“, teilt Irmgard Windhorst, Vorstandsmitglied des Kunstvereins, mit. MSO

ERDGAS-UMSTELLUNG

Neue Beratungszeiten

Landkreis Osterholz. Die Öffnungszeiten der Erdgas-Büros für eine persönliche Beratung zur Erdgas-Umstellung ändern sich. Mitarbeiter des Dienstleisters Enerness sind ab Dienstag, 13. November, dienstags im Kundenzentrum der Osterholzer Stadtwerke (Am Pappelberg 4) und mittwochs im Ritterhuder Kundenzentrum (Riesstraße 57) zugegen. Beide Erdgas-Büros in den Kundenzentren sind jeweils von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Telefonisch sind die Büros montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 0 4791 / 809 660 in Osterholz-Scharmbeck und in Ritterhude unter der Telefonnummer 0 42 92 / 81 65 70 erreichbar. KMO

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Beratung zur Baumschutzsatzung

Osterholz-Scharmbeck. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses kommen am Dienstag, 20. November, zur Sitzung zusammen. Sie findet ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal statt. Laut Tagesordnung ist unter anderem die Änderung der städtischen Baumschutzsatzung ein Thema. Dazu haben die SPD-Stadtratsfraktion und Ortsvorsteher aus Hülseberg und Sandhausen einen Antrag eingereicht. Außerdem geht es um die Ausführung von in Bebauungsplänen festgesetzten Kompensationsmaßnahmen und das Straßensanierungskonzept 2019. Auf Antrag der Grünen gibt es einen Sachstandsbericht zu Insektenschutz und Artenvielfalt. CVA

MUSEUMSANLAGE OSTERHOLZ

Plattdeutsche Döntjes

Osterholz-Scharmbeck. Uwe Bokelmann, der vielen Menschen in der Region auch als „Botschafter der plattdeutschen Sprache“ im Landkreis Osterholz bekannt ist, wird am Freitag, 16. November, 15 Uhr, auf der Museumsanlage (Mitmachscheune), Bördestraße 42, plattdeutsche Geschichten und Döntjes vortragen. Der Eintritt für Vortrag mit Kaffeetafel kostet fünf Euro. Die Veranstalter bitten um Anmeldungen unter der Telefonnummer 0 4791 / 131 05. KMO

VON SCHMUCK BIS KERAMIK

Kunst als Geschenk

Landkreis Osterholz. Alle Jahre wieder treibt Menschen die Frage um, mit welchen Gaben sie ihre Lieben zu Weihnachten beglücken können. Der Kunstverein Osterholz hat Antworten parat. Er weist auf seine Ausstellung „Kunst als Geschenk“ hin. Sie wird am Sonntag, 18. November, um 11.30 Uhr eröffnet. Die von Künstlern aus verschiedenen Kommunen des Landkreises sowie aus Bremerhaven geschaffenen Exponate stammen aus den Sparten Keramik, Schmuck, Bildhauerei, Grafik und Malerei sowie aus der Fotografie. Die Ausstellung läuft bis 16. Dezember. Weitere Informationen unter www.kunstverein-osterholz.de. MSO



Zu dem farbenprächtigen Kostüm gehörte für einige auch die passende Gesichtsbemalung.